

## Ordnung im Badezimmer – Grundordnung/Organisation herstellen:

- 1. Verschaffe Dir einen Überblick:** Der erste Schritt beginnt damit alle vorhandenen Kosmetikprodukte und Dinge die für dich ins Bad gehören zu sichten. Lege die ganze Kosmetik/Produkte auf einem Haufen. Dann nehme jeden einzelnen Artikel in die Hand und entscheide, was damit geschehen soll.  
Am besten Du kategorisierst Deine Kosmetik in: „regelmäßig im Gebrauch, weil ich es liebe“, „Vorräte, die sich über kurz oder lang aufbrauchen“ und „macht mir keine Freude und kann weg“. Auf diese Weise verschaffst Du Dir einen Überblick über Deine Vorräte und machst Dir bewusst, was Du wirklich benutzt. Wenn du magst, kannst du dir auch eine Inventurliste anlegen auf Papier/deinem Handy – so kaufst du keine Produkte in der 320. Version auf Vorrat.
- 2. Behalte, was funktioniert:** Es macht überhaupt keinen Sinn, Dinge, die noch gut funktionieren zu ersetzen – auch nicht durch Zero-Waste-Alternativen. Kürzlich habe ich einen Satz gelesen, der sich mir eingebraunt hat: **Schlimmer als Plastik zu kaufen ist nur Plastik wegzuschmeißen.** Deshalb ist für die mich oberste Regel, dass Dinge, die noch funktionieren, weiter benutzt werden. Zum Beispiel besitze ich seit mehr als 10 Jahren einen Epilierer. Ich pflege das Gerät von Anfang an und bin mir sicher, dass er mir noch lange gute Dienste leisten wird.
- 3. Brauche Deine Vorräte konsequent auf:** Von nun an wirst Du zu allererst Deine Vorräte durchforsten, sobald eines Deiner regelmäßig im Gebrauch befindlichen Produkte leer ist. Erst, wenn Du Dir sicher bist, dass auch Dein Vorrat aufgebracht ist, setze das Produkt auf Deine Einkaufsliste.
- 4. Plane bewusst Deine Einkäufe:** Bevor Du ein Produkt auf Deine Einkaufsliste setzt, stelle Dir immer die Fragen:
  - **Refuse/Vermeiden:** Wie viele Backups/Produkte auf Vorrat brauch ich wirklich?
  - **Reduce/Verringern:** Brauchst du das alles wirklich?/Benutzt du es wirklich?
  - **Reuse/Wiederverwenden:** Kann ich das Produkt mit einfachen Mitteln selber herstellen und die Verpackung wiederverwenden? z.B. [selbstgemachte Handcreme](#)
  - **Recycle/Wiederverwerten:** Kann das Produkt und/oder die Verpackung sinnvoll wiederverwertet werden? z.B. über den Papiermüll/Recycling?
  - **Rot/Kompostieren:** Kann das Produkt und/oder die Verpackung über den Biomüll entsorgt oder sogar kompostiert werden? z.B. Naturschwämme
- 5. Steuere Deinen Konsum an Kosmetikprodukten:** Diszipliniere Dich und kaufe nur Produkt nach, die Du wirklich brauchst. Widerstehe der Versuchung neue, vermeintlich innovative Produkte mitzunehmen, nur weil sie gerade so schön im Regal „anlachen“. Glaube mir, diese Produkte haben das waschechte Zeug dazu zu Fehlkäufen zu mutieren und ein trostloses Dasein in Deinem Badezimmerschrank zu fristen.

6. **Lege dir eine Einkaufsliste an:** Auf diese Einkaufsliste kommen die Produkte/Kosmetika die du oder deine Familie ständig nachkaufen müsst/wollt – die Grundbasis sozusagen. Ich habe mir meine Einkaufsliste mit dem Thermogerät laminiert so kann ich fix mit einem wasserlöslichen Stift alles ankreuzen was wir brauchen, kaufe somit effektiver und sparsamer ein und kann die Liste immer wieder verwenden.

Nun geht's an die Organisation deiner im Bad befindlichen Gegenstände!

Überlege dir sinnvolle Kategorien die für dich und deine Familie funktionieren. Ich gehe daher immer nach diesem Muster vor:

1. **Was verwenden wir täglich?**  
→ Das kommt alles in den Spiegelschrank!
2. **Was verwendet jeder von uns extra?**  
→ Das kommt in die grauen Kisten (jeder hat hier seine eigene) in den Waschschrank!
3. **Was benutzen wir selten?**  
→ z. B. Medikamente, diese kommen in die unterste graue Kiste mit den Haarstylingtools wie Glätteisen, Fön etc.
4. **Was benötigen wir absolut selten oder brauchen es nur noch auf ohne es nachzukaufen?**  
→ Das kommt dann in die sog. Backup-Kiste mit den Produkten auf Vorrat.

Ob du in Kisten, so wie ich, organisierst oder in Schubladen mit Schubladenteilern ist ganz dir überlassen und jede Organisation lässt sich auf deine Möbel ändern und anlegen – wie ich schon in meinem Video gezeigt habe. Auch verwende ich Organisationsbehälter die ich schon hier zuhause habe aber du darfst dir auch gerne neues besorgen. Dann denke aber bitte daran, dass du deine Möbel/Schubladen ausmisst um so die passenden Größen besorgen zu können und um Fehlkäufe zu vermeiden. Nichts ist ärgerlicher, wenn deine Organisation daran scheitert, weil alle Behälter zu hoch, zu klein, zu lang sind und du eine Menge Geld investierst hast – ohne es nutzen zu können.

Ich liebe Kisten und mein Dymo – denn der wichtigste Schritt in einer gut funktionierenden Organisation ist nun mal labeln, labeln, labeln.

- Jeder aus deiner Familie weiß, wo er was findet!
- Jeder aus deiner Familie weiß, wohin er das Ding wieder wegräumen darf!
- Jeder aus deiner Familie weiß, trägt seinen Teil zur Grundordnung bei!
- Jeder aus deiner Familie weiß, wenn das letzte Produkt aufgemacht wird – dann wird es auf der Einkaufsliste angekreuzt und muss nachgekauft werden!

Kreiere platzsparende Lösungen für Handtücher an der Duschwand zum Beispiel. Baue/Bestelle dir ein Nischenregal selbst (siehe mein DIY-Projekt im Bad). Ich bin mir aber sicher, wenn du die ersten 5 Punkte gandenlos durchgezogen hast – wirst du keinen weiteren Stauraum brauchen! Stauraum, welch ein schönes Wort – ein Raum indem sich Zeug staut! 😊 Stau mag keiner, du sicher auch nicht!

Finde deine Motivation! Einfach anfangen! Sei dir sicher am Ende dieses Projektes wirst du mit einem überwältigenden Ergebnis belohnt, das du dir nie hättest träumen lassen und du wirst den inneren Frieden, Ruhe und die Gelassenheit spüren – die du so vielleicht noch nicht kanntest.

Du findest meine Organisation prima und möchtest einiges nachkaufen, was ich verwende? Sehr gerne, unter meinem Video findest du meine Amazonseite (gleich der erste Link) darin findest du alles was du suchst. 😊

Du möchtest nun, dass die Ordnung und Sauberkeit in deinem erhalten bleibt? Ich habe mir dazu einen Putzplan gemacht, welchen ich auch laminiert habe und an die Badtüre geklebt habe, damit jeder aus der Familie weiß – wann was zu reinigen ist. Lass dich beim Putzen von deiner Familie unterstützen – jeder nutzt das Bad und kann auch helfen es sauber zu halten. So kann jeder zum Beispiel seine Zahnpastaflecken, Haare etc. immer gleich entfernen bevor er/sie das Bad verlässt und es ist dann immer ordentlich.

Alles Liebe  
Deine Alena

P. S. Natürlich kannst du bei der Gelegenheit auch alles einmal gründlich abwischen, putzen und Flecken entfernen und mit deiner Lieblingsmusik geht alles viel leichter und einfacher von der Hand.